

Shakespeare, William: 75 (1590)

- 1 Was Brot dem Leben, was lauwarmer Regen
- 2 Dem Erdreich ist, das bist du meinem Geist:
- 3 Und solches Kämpfen führ' ich deines Friedens wegen,
- 4 Wie zwischen Geizigen und ihrem Gut sich weist.
- 5 Bald jubl' ich im Genuß, bald muß ich sorgen,
- 6 Ob nicht ein Dieb mein Kleinod mir entrückt:
- 7 Bald wär ich gern allein mit dir geborgen,
- 8 Bald wollt' ich, jeder säh was mich entzückt.
- 9 Von deinem Augenschmaus bisweilen vollgefüllt;
- 10 Um einen einz'gen Blick dann wieder wie verschmachtet,
- 11 Auf keine Lust bedacht, von keinem Glück gestillt,
- 12 Das nicht von dir kommt oder zu dir trachtet.
- 13 So flutet's Tag um Tag, und so gebricht's:
- 14 Ich prass' und darb' im Allen, und im Nichts.

(Textopus: 75. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65801>)